

München, den 12. Okt. 1913



Mein lieber Carl!

Ich wollte dir zwar schon am dem Tag schreiben das  
Kammann hier abzieht, also fahr vor 14 Tagen, aber ich  
kann nicht dazu. Ausserdem hoffe ich wieder noch von dir  
nach Kammanns Aufnahm in D. gleich einige Zilien  
zu erhalten. Liebt auch sehr! Warte zu machen  
ewigen Auflegenleiten lute. Bildern etc. Kammanns  
Bild wird also, wenn wir der Teufel nicht im letzten Mo,  
auch einen Strich durch die Rechnung macht u. etwa  
mirdingen laßt, in den nächsten Tagen fertig ganz  
sich sofort vorläufig dem Böcklin und die Bild,  
gemeinsam in den schon länger wachsenden Rahmen  
u. zusammen in einer Kiste ab. Kammann wollte,  
wie er dir schon sagte wahrscheinlich, den hier seinen  
Wissen fertigen Rahmen nicht. Müller nahm ihn  
sogar eine kl. Mehrforderung zurück und hat nun  
wieder längs der neuen, goldenen fertig. Das, Alt.  
Frankfurt ist auch gefertigt und unterhalb, geht  
also auch in wenigen Tagen der Vollendung entgegen.  
Zum Tiro u. Altfrankfurt sind auch schon beide  
Rahmen, letzterer bis auf die Vergoldung fertig. Sie  
werden dir gefallen, zumal sie beide aus der herkömmlichen  
Lithen Kerablone herangefallen. Die Bilder waren noch  
nicht darin, aber ich bin überzeugt dass sie sich  
darin ansetzen werden. Das Gold wird gleich, wenn  
nötig ein wenig nach den Bildern zurück gefahren.  
Nun komme ich aber auch schon mit der Rechnung  
daher. Die Sache liegt so: Müller hatte die beiden  
Rahmen für Böcklinge. Was Bild schon lange  
fertig, sie du ja wisst. Du mir lag es, dass diese  
beiden Sachen nicht abgeliefert wurden. Müller  
wartet nun schon lange auf seine Moneten, die er  
braucht. Er ist ein kleiner herbstmann, nicht  
wahr! Nun hatte ich ihm schon bei der Bestellung,  
ja mit seinem Einverständnis, gesagt: Wenn Sie

Die Rahmen fertig haben kriegen die eine Woche  
 später das Geld. Mir war's unmöglich die Rahmen  
 fertig zu machen. Lass' dir's von K. erzählen! Ich  
 musste mir immer aus Verdienen und aus Mr,  
 denen danken u. hatte während dem ganzen  
 Sommer so viele Misserfolge. Jedem Monat 150 Mk.  
 weniger als vor 2 Jahren u. voriges Jahr auch sehr  
 schlecht. Gut! Müller ist ein ausländischer Herr!  
 Konningmann hat ihn ja gesehen. Er hat nichts  
 gesagt. Abgleich er auch von der Hand in der Mund  
 lebt und fast auf jedem Pfennig wartet den er  
 verdient. Nun frust er sich, dass er endlich so,  
 wie ich! Das er nun auch die anderen Rahmen  
 so wie fertig hat und auch diese zu meiner  
 Zufriedenheit angesetzt sind, liess ich mir  
 auch hier für gleich die Bedingung setzen. Und, wenn  
 du willst, schicke das Geld gleich! Ich wollte den  
 einen Rahmen zuerst in einem grösseren Ge,  
 schäft machen lassen. Diese Geschäfte haben ja,  
 endlich auch wieder ihre Schwiner und ihre Quellen  
 und Müller lieferte mir also den gleichen Rahmen,  
 genau dasselbe Profil, da er die Leiche von der  
 gleichen Quelle wie der andere bezog, nur, dass  
 bei den Rahmen vielleicht 10 M. weniger als  
 bei den anderen kostet. Man kann die Rahmen  
 nirgends billiger haben hier u. ich bin erdramt  
 oft, wie er das machen kann. Aber diese kleinen  
 Leute verdienen ja auch so wenig. Und Müller  
 geht nicht gut! Ja, wenn er seine anerkennenden  
 Gelder alle kriegen könnte. Aber arbeite du mit  
 Kriminalen! Nur der geht ich zahlungsfähig.  
 Und für was soll in München ein Rahmen  
 machen anders erhitzen! M. war früher  
 reich besser 4 Häuser! Alles beim Teufel! Und  
 an die Maler verlor er alleine 20000 M. — doch ich  
 erzähle dir da Mordgeschichten! Ja, wirklich Mord,  
 geschichten! Denn denke dir nur, Müller sagte  
 mir eines Abends ganz ruhig: Meine Frau und  
 ich tragen uns schon längere Zeit mit Selbstmord,  
 Gedanken! Und ich glaub's ihm!



München, den

19

Aber nun mit dem neuen Bogen für  
 dich je etwas interessanter.  
 Du sagst mir je einorigkeit, wenn  
 die Bilder dir abgehen, schreibe mir's,  
 dann sende ich sofort dem Mann ein Geld. Nun  
 sie gehen zwar noch nicht ab, aber der Termin ist  
 heute einigleins annähernd nicht zu bestimmen.  
 Noch in diesem Monat ist alles erledigt. Wahrscheinlich  
 ist vor dem 20. d. Aber wenn bis einorig  
 ist: sende das Geld heute schon, denn die Rahmen  
 sind ja fertig. Da du damals den Preis für die  
 Kisten Kiste für je noch fandest, hat er diese  
 diesmal besonders niedrig berechnet, was auch  
 du finden wirst, wenn du bedenkst, dass die  
 große Kiste ca. 2 1/2 m lang - 1 m. breit und  
 ca 25 cm hoch werden musste. Und dabei ist  
 wegen der Größe sehr u. gut gearbeitet. Erkenn  
 dich dich, wenn die Sachen ankommen, einmal  
 doll, was eine herrliche dafür nehmen würde  
 und gebe ihm die Kiste einmal. Das würde  
 mich selbst interessieren!

Kannmann war hier Antwort liebens würdig  
 und ich habe ihn sehr gern. Wir haben einige  
 also angeordnete Stunden mit einander vor,  
 lach. Aus diesen Gefühlen heraus habe ich ihm  
 einige kleine Aquarelle für eine Frau mitge  
 geben, die diese hoffentlich auch Freunde gemacht  
 haben. Und für dich eine Zeichnung. Kannmann  
 sagte mir, dass er die anderen die du schon hat  
 so schön finde u. dass sie auch für viel Freude  
 machen; so habe ich mich noch von einer weiter  
 getrennt. Hoffentlich gefällt sie dir auch!  
 Für Madame Putz habe ich ihm auch eine kl.  
 Aquarellzeichnung mit gegeben. Wenn ich mich

Von Kannmanns  
 1872/1 angelegentlich  
 nach je bewahrt  
 Karte:

recht entomme hat sie vorom das Pendant  
dazu. -

Die Lampenentomme habe ich ja noch vorhin  
auch die schon langsam aber nicht der Fertig-  
stellung entgegen. Zwei sind bis auf die  
Aufhängkordeln so weit! Der Dritte im Sit,  
stehen! Die müssen auch separat gesandt  
werden. - Dann die Madonna! - Danke dir,  
ich war vor ca 10 Tagen bei Breitrodell,  
fand einen Briefkasten voll von Briefen und  
Zeitungsn. niemand zu Hause. Drei Mal  
war ich da! - Dann ging ich zum Hausherrn.  
Breitrodell sei seit 1 1/2 Monaten in Berlin  
Er wisse weder Adresse noch wohnt etwas  
von ihm. Er sende ihm die Mische von Ber-  
lin. Seine ganze Einrichtung hat er nicht  
noch hier u. kehrt bestimmt zurück.  
Aber wann?! - Der Hausherr meinte: so  
viel er sich entomme, hätte D. gesagt: im  
September! - Ist das nicht stark! Nun  
weiss ich nicht ob das Bild fertig oder noch  
gerade eingefangen. Ich habe ihm adf  
Berat wohl geschrieben, hier in eine Wohnung  
u. hoffe dass er den Brief erhält und wenn  
er nicht hart zurückkehrt die Madonna herans-  
sicht, damit ich sie wo anders machen lassen  
kann.

Und nun noch, last not least, zu einem  
Project: Italienreise. Ein odredinladung  
abzuordnen ~~was~~ möchte einer ein Idiot  
sein. Wenn diese Abreise dich bis also noch besteht  
Mir persönlich hast du ja darüber noch nichts  
mitgeteilt. Da könnten du auf mich rechnen(!)  
dann die Angebot wäre ja verführerisch.

Wahrscheinlich nicht keine Frage offen! Wenn du mir für die  
Prinzipal "Ersatzkarte" die Meinungen 50 M. mit schreiben  
wiltst, wäre ich dir dankbar. Mit herzlichen Grüßen bin ich  
dein ergebener Mitarbeiter